



Atelierhaus zeigt zum 35-Jährigen virtuellen Rundgang

Rheinische Post 6.3.2021

Neun Künstlerateliers können coronakonform erforscht werden. Über Schaltpunkte lassen sich Bildergalerien, Videos und Tondokumente öffnen.

GLADBACH | (RP) Anlässlich seines 35-jährigen Bestehens öffnet das Atelierhaus Steinmetzstraße seine Tür auf virtuelle Art für das Publikum. Die Künstler Christiane Behr, Yolanda Encabo, Julian Flemming, Vesko Gösel, Wolfgang Hahn, Ellen Katterbach, Ulle Krass, Lars Wolter und Brigitte Zarm bieten einen virtuellen 360-Grad-Rundgang durch ihre Ateliers an. Ein Video der winternächtlichen Straßenansicht mit den illuminierten Fenstern dient als Vorspiel und mutet an wie ein neuzeitlicher Adventskalender. Hinter der Fassade liegen neun Künstlerateliers, die mittels des virtuellen Rundgangs besucht und erforscht werden können. Dabei bestimmt jeder Besucher selbst den Ablauf seiner Tour. Auf den Wänden befinden sich Schaltpunkte, über die Bildergalerien, Videos und Tondokumente hervorzubringen sind. So lässt sich auch die Begrüßungsansprache von Uwe Hillekamp, dem Mentor des Hauses, anklicken. Dort erhält der Gast einen summarischen Überblick über die Geschichte des Hauses. Ständig zur Seite steht ein Grundriss, der die Orientierung im Haus erleichtert.

Zum virtuellen Rundgang gelangt man über die Internetseite der c/o-Künstler:innenförderung: <https://www.co-mg.de/portfolio-items/jubilaem-des-atelierhauses-steinmetzstrasse> oder über die Kurz-URL: www.stadt.mg/steinmetzateliers.